

KREUZ



QUER

DURCH DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT ST. HEDWIG IM KITZINGER LAND



Bild: Sabine Staab

Das Bild zeigt den Blument Teppich zu Fronleichnam vor der St. Johannes Kirche Kitzingen im Jahr 2019, gelegt von den Pfadfindern.

Auch dieses Jahr ist das Motiv wieder bzw. noch immer aktuell, sieht man sich die vielen Kriegsschauplätze auf der Welt an.

(Beatrix Kohlmann)

Kostbar und wertvoll

Ich habe mir heute einmal dieses Bild mit der Muschel angesehen und möchte Sie mitnehmen zu einem gedanklichen Spaziergang. Einem Spaziergang am Meer.



Bild: J. Rudolf in pfarrbriefservice.de

Haben Sie auch schon einmal im Sand nach Muscheln gesucht? Sie aufgehoben, angeschaut, mitgenommen? Es gibt wunderschöne Muscheln, kleine, lange, große, solche mit Perlmutter auf der Innenseite. In manchen hört man das Meer rauschen, wenn man sie ans Ohr hält!

Ein verborgener Schatz

Wir finden am Strand meistens nur die Muschelschalen, aber zwischen den beiden Muschelschalen lebt ein kleiner, weicher Muschelkörper. Und manchmal birgt eine Muschel auch noch etwas anderes - einen kostbaren

Schatz. - Eine Perle!

Das Geheimnis der Perle

Das ist geheimnisvoll! Es geschieht mitten im Meer. Aber nur in wenigen Muscheln wächst eine Perle heran. Im Grunde entsteht diese Perle durch eine Wunde, z.B. ein Sandkorn. Die Muschel schützt sich dadurch, dass sie immer wieder Wasser durch die Muschelhälften spült und der Fremdkörper mit einer Schutzhülle ummantelt wird. Und so kann die Muschel weiter leben. Und daraus entsteht eine Perle die langsam mitwächst.

Das Himmelreich eine Perle?

In der Bibel heißt es - Das Himmelreich ist wie eine kostbare Perle. Wenn Gott uns nahe ist, können aus Wunden Wunder wachsen. Wenn Gott uns nahe ist, kann um den Schmerz herum ein Schatz entstehen. Das Schlechte kann verwandelt werden. Was wir nicht haben wollten, kann uns reich machen. Wenn Gott uns nahe ist, entdecken wir Kostbares.

Das Himmelreich ist wie eine kostbare Perle. Wir können Gott ganz nahe an uns herankommen lassen. Wir können ihn in uns auf-

nehmen. Er umhüllt, was weh tut, mit seiner Liebe. Er umhüllt, was so böse in uns nagt, mit seiner Barmherzigkeit. Er umhüllt das Schwere, das in uns sitzt, mit seinem Trost. Ein schöner Gedanke. Vielleicht erinnern Sie sich beim nächsten Spaziergang am Meer daran. Sonnige Tage im Juni wünsche ich Ihnen.

(Sonja Kunz)

Liebe Leserinnen und Leser!

Etwas ganz Schönes ist es, wenn jemand mit ein paar Blumen an der Haustür steht, um sie mir zu überreichen. Meist sagt er dann: „Die sind für Sie! Ich wollte mich nochmal bedanken für Ihre Hilfe!“ Fühlen Sie einmal nach: Irgendwie geht einem das ins Herz, irgendwie machen Blumen und kleine Aufmerksamkeiten glücklich.

Fronleichnam

Im Juni ist ein besonderes Blumen-Fest. Wir feiern Fronleichnam. Gewöhnlich schmücken wir unsere Straßen und Häuser, um Jesus zu sagen: Für dich machen wir unsere Stadt und Dorf schön.

Ich finde es ein schönes Zeichen, wir bleiben nicht in der Kirche, sondern mit dem Lebensbrot, Jesus selber, ziehen wir durch unsere Stadt/unser Dorf, um zu sagen: JESUS ist wie Brot für unser Leben, ohne ihn können wir nicht leben. Er ist überall bei uns, sogar da, wo wir den Alltag meistern. Mitten im Leben ist er bei uns.



Bild: Sabine Staab

Ein Blumengruß für Jesus

Schade - auch in diesem Jahr lässt uns die Pandemie die Fronleichnamsprozessionen nicht so durchführen. Aber trotzdem können wir Jesus zeigen, wie wertvoll er uns ist. In den Kirchen (St. Johannes/St. Vinzenz/St. Sebastian/St. Johannes Biebelried/St. Georg Hoheim) steht eine Schale bereit, mit der wir einen Blumengruß gestalten möchten - mitten in unserer Kir-

che. Wenn Sie so Ihre Zuneigung zeigen wollen, bringen Sie an Fronleichnam, 03.06., Ihren Blumengruß in die Kirche. Und das Wichtigste: Zeigen Sie Jesus, dass er Ihr Lebensbrot ist - auch jetzt in dieser Zeit - in der wir uns danach sehnen, gesehen zu werden von Gott, der bei uns ist.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Neue Seelsorger in unserer Pfarreiengemeinschaft:



Bild: Johannes Fleck

Ich heiße Johannes Fleck,
bin 50 Jahre alt,
verheiratet und lebe mit
meiner Familie in Würzburg

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

bis sich der Kreislauf des Lebens einmal schließen wird, erleben wir viele kleine Abschiede. Es vergeht kein Tag, an dem wir nicht „auf Wiedersehen“, „Ade“ oder „Tschüss“ sagen. Sei es am Ende eines Gespräches, beim Einkauf oder bei der zufälligen Begegnung mit Bekannten. Solche Abschiede fallen uns in der Regel nicht schwer.

Schmerzvolle Abschiede

Dann gibt es Abschiede, die schon schwerer fallen. Sei es das Ende der Kindergartenzeit, der Schulzeit, das Ende von Ausbildung oder Studium, immer wieder erneute Einschränkungen, gesundheitliche Einschläge, das Ende der bisherigen beruflichen Tätigkeit (durch Arbeitslosigkeit, Versetzung oder Rente), die Trennung in einer Freundschaft, Beziehung, Partnerschaft oder Ehe, das Zerschneiden einer oder gar der Hoffnung Diese Abschiede sind, so sie überhaupt (von allen Seiten) bearbeitet werden können, viel schwerer zu bewältigen und oft mit Wut, Trauer, Angst und Schmerz verbunden.

Abschied und Neubeginn

So musste ich Abschied von meinen bisherigen hauptberuflichen Tätigkeiten nehmen: von vielfältigen Aufgaben in der Verwaltung im Bischöflichen Ordinariat Würzburg, in der Pfarreiengemeinschaft Sanderau mit dem Schwerpunkt Marienverein Würzburg e. V. mit seinen vielfältigen Einrichtungen, vom Team des GesprächsLadens bei der Augustinerkirche in Würzburg, von Ehrenamtlichen, Mitarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten, von Menschen und Dingen, die mir wichtig geworden sind. Abschied gehört zum Leben. Und jedem Abschied folgt ein Neubeginn.

Zum 1. Mai 2021 wurde ich versetzt in die Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land mit dem Schwerpunkt Altenheimseelsorge und verstärke nun das Team vor Ort. Ich freue mich auf ehrliche und offene Begegnungen, intensive Gespräche und auf eine wertvolle gemeinsame Zeit und Wegstrecke,

Ihr Johannes Fleck, Diakon

Liebe Gläubige in der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig,

ab 1. September bin ich von Bischof Franz als Pfarrvikar für den neuen Pastoralen Raum Kitzingen angewiesen und werde auch bei Ihnen in Kitzingen wohnen. Deshalb möchte ich mich Ihnen hier kurz vorstellen.



Bild: Nicolas Kehl

Mein Name ist Nicolas Kehl und ich bin 31 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Büchold, das ist ein Ortsteil der Stadt Arnstein.

Nach dem Abitur am Theresianum, einem Gymnasium der Karmeliten in Bamberg, habe ich an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Theologie und Philosophie studiert und im Fach

Kirchenrecht meine Magisterarbeit verfasst.

Als Pastoralpraktikant und Diakon war ich zunächst für zwei Jahre in der Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt tätig. Am 3. Juni 2017 empfing ich von Bischof em. Friedhelm Hofmann das Sakrament der hl. Priesterweihe und war danach für vier Jahre zunächst als Kaplan und dann als Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft St. Kilian in Haßfurt tätig.

Jetzt liegt ein neuer Abschnitt meines seelsorglichen Wirkens vor mir und ich freue mich zunächst einmal darauf, die neuen Pfarreien mit den Menschen vor Ort kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen auf dem Weg der Nachfolge Jesu in der großen Gemeinschaft der Katholischen Kirche zu gehen.

„Adveniat regnum tuum!“ - Dein Reich komme! habe ich mir als Primizspruch gewählt und er ist zugleich die Motivation für mein Leben als Priester. Dafür zu arbeiten und mit anderen Christen mitzuhelfen, dass das Reich Gottes in dieser Welt immer weiter aufgebaut werden kann, indem

ich die Sakramente spende, die Eucharistie feiere und versuche so gut es geht mit meinem Leben Zeugnis vom Evangelium zu geben.

Auf eine gute, gemeinsame Zeit!
Ihr Nicolas Kehl, Pfarrvikar



Zu den verschiedensten Anlässen im Kirchenjahr gibt es Grund, „DANKE“ zu sagen. Heute sage ich allen ein herzliches „DANKE“, die sich bei den Feierlichkeiten zur Erstkommunion in diesem Jahr eingebracht und diese mit ihrem Engagement bereichert haben. Angefangen bei den Erstkommunionkindern und –eltern über die Lektoren, Mesner, Ministranten, Blumenschmücker und Ordner bis hin zu den Kantoren bzw. Chören und Organisten. Vielen Dank auch Herrn Regionalkantor Christian Stegmann für die Möglichkeit, die Erstkommuniongottesdienste in St. Johannes streamen zu können, sodass viele Verwandte und Freunde der Kommunionfamilien,

die nicht in der Kirche dabei sein konnten, am Bildschirm haben mitfeiern können. Herzlichen Dank allen und „Vergelt´s Gott“!

(Jürgen Thaumüller, PV)

Bestellung von Messintentionen

Weiterhin können wir Ihre Messbestellungen nur telefonisch im Zentralbüro oder per Kuvertwurf entgegennehmen und keine Präsenzstunden in den Außenstellen anbieten. In diesem Zusammenhang informieren wir Sie heute, dass ab Juni auch wieder die Werktagsgottesdienste in der ganzen Pfarreiengemeinschaft stattfinden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(Beatrix Kohlmann)

Hauskommunion



Bild: factum_adp in pfarrbriefservice. de

Endlich ist es wieder möglich, dass unsere Seelsorger und Ehrenamtlichen die Kommunion in die Häuser unserer älteren und kranken Menschen bringen. Diejenigen, die bei uns schon angemeldet sind, werden vorher angerufen. Wenn auch Sie Interesse haben, können Sie sich gerne im Pfarrbüro St. Johannes, Tel. 09321/7177, melden.

(Beatrix Kohlmann)

Die nächste Ausgabe des Kreuz + Quer,

die am Wochenende 3./4. Juli erscheint, soll wieder an alle Haushalte verteilt werden. Mit dem Kreuz + Quer erhalten Sie auch die neuen Spendenbriefe. Beides können die Wohnviertelhelfer*innen von St. Johannes ab Montag, 5. Juli, im Pfarrbüro abholen, in St. Vinzenz in der Kirche. Mit den Verantwortlichen der anderen Pfarreien nehmen wir tel. Kontakt auf, um die Abholung zu vereinbaren, denn die Briefe müssen vor der Verteilung noch einkuvertiert werden.

(Beatrix Kohlmann)

Wir haben es getestet - die Luca-App zur Registrierung bei der Teilnahme am Gottesdienst

Beim Gottesdienstbesuch in unseren Kirchen müssen sich unsere Gäste namentlich registrieren. Dies geschieht zur Zeit durch den Eintrag in einer Besucherliste (was auch weiterhin möglich sein wird).

Testlauf im Mai

Wir haben im Mai einen Testlauf gestartet und erst einmal nur in unserer Kirche St. Johannes Kitzingen die Luca-App erprobt. Dazu hatten wir auf unserer Homepage aufgerufen und um Ihre Unterstützung für die Erprobungsphase gebeten. Haben Sie keine Angst, wenn wir die Luca-App weiterhin verwenden, Sie müssen sie nicht nutzen, wenn Sie unsere Gottesdienste besuchen möchten. Sie können sich jederzeit in unseren Besucherlisten weiterhin eintragen.

Die Luca-App. Was ist das, fragen Sie sich sicherlich!

- Die Luca-App soll Geschäfte oder Veranstalter bei der Kontaktverfolgung zur Pandemiebekämpfung unterstützen.
- Als Pfarrei sehen wir darin den

Vorteil, dass die Registrierung im Gottesdienst sicherer und schneller erfolgen kann.

- Wer die App auf seinem Handy nutzt, muss sich mit Namen, Kontaktdaten und einer zu verifizierenden Mobilfunknummer im Vorfeld bei Luca registrieren. Durch dieses Angebot wird der Papierwust reduziert und ein zusätzlicher Pluspunkt ist der Datenschutz.
- Es geht ganz einfach. Am Eingang der Kirche hängt der QR-Code gut sichtbar. Mit der Luca-App vom Handy scannen Sie diesen QR-Code und schon sind Sie als Besucher registriert.
- Die personenbezogenen Daten werden beim „einchecken“ in die Kirche eingelezen, aber verschlüsselt und für uns nicht verwendbar abgelegt. Ein Zugriff erfolgt nur im Infektionsfall mit Einwilligung der betroffenen Person und nur durch das Gesundheitsamt.

**Kirche St. Johannes
Kitzingen**



Gemeinsam erleben.

Was ist für das Registrieren mit der Luca-App zu tun:

1. Zu Hause: Die Luca-App auf das eigene Handy aus dem entsprechenden App-Store herunterladen und sich anmelden.
2. Vor Ort: Mobile Daten anschalten, Luca-App öffnen, auf "SELBST EINCHECKEN" klicken und den QR-Code an der Kirchentür einscannen.
3. Nach dem Verlassen des Gottesdienstes in der Luca-App den Schalter "AUSCHECKEN" betätigen.

Hier finden Sie nähere Informationen zur Luca-App:

<https://www.luca-app.de/>.

Ein Versuch ist es wert - machen Sie mit! Gerne sind wir Ihnen auch behilflich.

(Pfarrer Gerhard Spöckl)

Tag der Pflege

Die Corona-Pandemie hat nicht nur in Deutschland gezeigt, wie es um die Pflege bestellt ist. Viele aus der Pfarrgemeinde wissen es aus eigener Erfahrung: z. B. wie schwer es sein kann, einen Platz in einer Kurzzeit-

pflege oder im Pflegeheim zu erhalten, von den bürokratischen Hürden im Pflegealltag ganz zu schweigen. Was können wir in unserer Pfarrgemeinde tun? Nicht so viel - aber wir können allen, die in der Pflege zu tun haben, den Rücken stärken, indem wir zeigen, wir sind auf eurer Seite, im Gebet und durch das Bewusstwerden, was Pflege bedeutet.



Bild: Unglaub

Die Altenheimseelsorger haben den Mitarbeitern in den Senioreneinrichtungen unserer Pfarreiengemeinschaft zum Tag der Pflege am 12. Mai anhand dieses Plakates bzw. entsprechender Karten ihren Dank ausgedrückt. Er gilt auch allen, die zu Hause einen Angehörigen pflegen oder Besuche im Altenheim machen. Herzlichen Dank für den Einsatz!

(Erika Gerspitzer, Gemeindefref.)



Bild: pfarrbriefservice.de

Stationenwege - Wegstationen - Ein Nachklang zur Firmung.

Neue Wege

Es war ein neuer Weg für das Vorbereitungsteam:

Wie kann man kontaktlos auf die Firmung vorbereiten, ohne nur auf Videokonferenzen zu setzen? Groß- und Kleingruppentreffen wie bisher waren die ganze Zeit über nicht möglich. So wurde aus der anfänglichen Idee ein durchgängiges Konzept: Stationen, die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes individuell begehbar sind. Einmal im Freien, einmal in der Kirche wurden Stationen mit verschiedenen Impulsen und Medien ausgearbeitet.

Eltern und Paten

So ergab sich die Chance für den Firmpaten bzw. die Firmpatin

oder einen Elternteil, aktiv als Begleitperson dabei zu sein und sich auch mit Themen zu befassen wie z. B.: Wie stehe ich zu Jesus? Wo provoziert mich Jesus? Welcher Bibelspruch kann für mich ein Leitwort sein? Die günstige Coronalage ermöglichte sogar beim dritten Mal, dass Mitarbeiter vom Firmteam vor Ort in Pfarrhaus und Kirche Marktbreit zeitlich gestaffelt immer zwei Firmlinge an einer Station empfangen und von Angesicht zu Angesicht in ein kurzes Gespräch kommen konnten. Lediglich die Gottesdienste waren in gemeinsamer Präsenz möglich.

Ausblick

Ich denke, es werden einige Anregungen aus den jetzigen Erfahrungen in das Firmkonzept für den neuen pastoralen Raum mit einfließen.

(Erika Gerspitzer, Gemeinderef.)

ABEND



PLUS2021

ganz besondere **Samstagabende mit Gott...**

um **18:30 Uhr**

Abendgebete in der **St. Johannes-Kirche in Kitzingen**

am 12. Juni

EIN ABEND MIT JESUS

Herzlich laden wir die ganze Kirchengemeinde ein zu einer Zeit mit Liedern, Anbetung und Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

gestaltet von den Ministranten St. Johannes

Die Ministranten von St. Johannes freuen sich über jeden Einzelnen von Ihnen, der kommt (und Jesus auch!)

Bildquelle: Pixabay.de

Herzliche Einladung zu unserem nächsten KjG-Jugendgottesdienst am Freitag, 18. Juni, um 18:30 Uhr in der St. Johannes Kirche Kitzingen



Die Leiter und Kinder des KjG-Sommerzeltlagers 2019

Bild: KjG



Das große KjG Sommerzeltlager vom 31.07. - 06.08.2021

Die KjG geht in die zweite Runde! Und zwar mit dem Zeltlager „Dektive in Ausbildung - Sei KjG-spannt“.

Aktuelles auf der Homepage
Wie unser Zeltlager in diesem Jahr genau aussehen wird, kann man zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht sagen. Das Hygienekonzept wird abhängig von den Beschlüssen der Regierung, sowie den Inzidenzwerten von den Organisatoren (Lagerleitung: Gabriella Moser) festgelegt. Alle neuesten Infos hierzu finden Sie auf der Homepage der KjG; be-

reits angemeldete Teilnehmer werden bei Änderungen diesbezüglich per Mail benachrichtigt.

Erstmals Bayreuth

Der Schauplatz des Zeltlagers ist dieses Jahr erstmals der Jugendzeltplatz Waldesruh im Landkreis Bayreuth. Von Samstag, 31. Juli, bis Freitag, 06. August, können alle neun- bis dreizehnjährigen Kinder teilnehmen. Die Kosten für das Zeltlager betragen pro Kind inklusive Busanfahrt, Zeltunterkunft, Vollverpflegung und Betreuung durch KjG-Mitarbeiter 100 €.

Und wenn das Zeltlager doch nicht stattfinden kann?

Bei einer coronabedingten Absage des Zeltlagers unsererseits erhalten die Teilnehmer die vollen Kosten abzüglich einer Solidaritäts- und Verwaltungsgebühr von 10 € zurück, denn durch lokal differenzierende Inzidenzwerte entstehen der KjG evtl. hohe Stornierungskosten. Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter folgendem Link: <https://kjkkitzungen.de/zeltlager.html>.

(Bild und Text Gabriella Moser)

KONKRET- hier in St. Hedwig



Christ sein - Segen sein



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther, 16,14

Sozialpaten-Projekt – Handwerker*in gesucht

von Katrin Anger (Gemeindecaritas)

Seit 2019 helfen die ausgebildeten Sozialpaten Menschen, die in Not geraten sind. Bei einem Austausch-Treffen kam eine neue Idee auf, nämlich pensionierte Handwerker oder begabte Heimwerker in das Sozialpaten-Projekt mit einzubeziehen. Wie kam es dazu? Bei ihren Einsätzen bei Langzeit-Arbeitslosen, bei Leuten, die im Notwohngebiet leben und auch bei kranken oder behinderten Menschen stellten die Sozialpaten fest, dass diese zum Teil in Menschen unwürdigen Wohnverhältnissen leben: Die Wände wurden seit langer Zeit nicht mehr tapeziert oder gestrichen, Vorhänge können nicht zugezogen werden, weil die Vorhängeleiste krummhängt, ein gebrauchter Elektroherd kann nicht angeschlossen werden, weil kein Geld für einen Elektriker da ist.

SOZIALPATEN-HANDWERKER SOZIALPATEN-HANDWERKER-PROJEKT SOZIALPATEN-HANDWERKER

GESUCHT

Maler / Tapezierer

EHREN AMT

Fähigkeit: Streichen, Tapezieren

Ausbildung: Fachkraft oder Heimwerker

Werkzeug: Pinsel, Bürste, Schere, Tapeziertisch

Material: Farbe, Tapeten, Leim ...

Mitmachen strengstens erlaubt!

Sozialpaten-Handwerker-Projekt
Email: sozialpaten@caritas-kitzingen.de

Caritasverband Kitzingen
Tel. 09321 / 2203-0

„Wenn wir pensionierte Handwerker finden würden, die ihre Expertise stundenweise zur Verfügung stellen, dann könnte sich für unsere Leute ihre Wohnsituation massiv verbessern, was sich dann auch auf deren Gesundheit und die weitere Entwicklung positiv auswirken würde“.

Inzwischen wurden die Handwerksbetriebe über unser Vorhaben informiert und wegen Materialspenden und Unterstützung angefragt. Unsere Hilfe richtet sich ausschließlich an Personen, die von den Sozialpaten begleitet werden und die in Geldnot geraten sind, so dass sie sich einen Handwerker nicht leisten können.

**Sozialpaten + Handwerker =
eine geniale Verbindung!**

-AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL -

Wer ehrenamtlich als „**Handwerker*in**“ im Sozialpaten-Projekt mitmachen möchte melde sich bitte unter
Tel. **09321 / 2203-0** oder
schreibe eine Email an katrin.anger@caritas-kitzingen.de

UNSERE GOTTESDIENSTE

AB 01.06. WOLLEN WIR AUCH AN DEN WERKTAGEN WIEDER GOTTESDIENSTE FEIERN. WIR LADEN SIE HERZLICH DAZU EIN, UNSEREN ALLTAG EINMAL ZU UNTERBRECHEN, UM GOTT ZU LOBEN. BITTE AUCH HIER FFP2-MASKE MITBRINGEN!

SAMSTAG, 29.05. HOCHFEST DREIFALTIGKEITSSONNTAG

DTN 4, 32-34. 39-40; RÖM 8, 14-17; MT 28, 16-20

18:30 Hoheim Messfeier

SONNTAG, 30.05.

09:00 Sulzfeld Messfeier f. Rudolf u. Maria Friedl, Eltern u. Schwiegereltern / f. Maria Wiegand u. Eltern / f. Robert & Lydia Staudt u. Eltern u. E. Mazzok / f. Theo u. Anna Luckert u. Fam. Ulsamer

09:00 Biebelr. Messfeier mit der Bitte um Hilfe durch die Hl. Dreifaltigkeit

10:30 Johannes Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft

10:30 Vinzenz Messfeier f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß

15:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache

18:30 Johannes Maiandacht zum Abschluss des Marienmonats

DIENSTAG, 01.06. GEDENKTAG HL. JUSTIN, PHILOSOPH

19:00 Johannes Messfeier f. Margherita Angelli Pardo (Gem.req.)

MITTWOCH, 02.06. MITTWOCH DER 9. WOCHE IM JAHRESKREIS

17:05 5nach5 Andacht - Stadt trifft Kirche
in der evangelischen Stadtkirche

DONNERSTAG, 03.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

EX 24, 3-8; HEBR 9, 11-15; MK 14, 12-16. 22-26

09:00 Sulzfeld Messfeier, anschl. Aussetzung f. Maria u. Urban Schenkel u. Angehörige / zum Dank für Diamantene Hochzeit

09:00 Biebelr. Messfeier, anschl. Aussetzung

10:30 Johannes Messfeier, anschl. Aussetzung

10:30 **Vinzenz** Messfeier, anschl. Aussetzung
 15:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

SAMSTAG, 05.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GEN 3, 9-15; 2KOR 4, 13 - 5, 1; MK 3, 20-35

18:30 **Biebelr.** Messfeier f. Franz Kraus und Angehörige / in
 Gedenken an die Gottesmutter, die Mutter der
 immerwährenden Hilfe
 18:30 **Vinzenz** Messfeier f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß

SONNTAG, 06.06.

09:00 **Sulzfeld** Messfeier f. Margot Süßmeier / f. Mathilde,
 Amanda Luckert und Eltern (SM) / f. Irma
 Süßmeier u. Eltern / f. Familien Schunk und
 Schwarz / f. Emil u. Margarete Scherschel
 09:00 **Hoheim** Messfeier mit Tauffeier von Laura Peirow
 09:00 **Reppernd.** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
 10:30 **Mainstockh.** Messfeier mit Tauffeier von Hannah Gregor
 10:30 **Johannes** Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft mit
 Tauffeier von Amelie und Leon Ljubec
 f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / f. Theo
 Geisel u. Angehörige der Fam. Geisel u. Andiel /
 f. Verst. d. Fam. Wiedemer
 14:00 **Johannes** Tauffeier von Fjella Dorsch
 15:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

MONTAG, 07.06. MONTAG DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

19:00 **Biebelr.** Messfeier

DIENSTAG, 08.06. DIENSTAG DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

19:00 **Johannes** Messfeier (Requiem f. d. Pfarreiengemeinschaft)

MITTWOCH, 09.06. MITTWOCH DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

17:05 5nach5 Andacht Diakon Holger Dubowy-Schleyer
in der evangelischen Stadtkirche
 19:00 **Sulzfeld** Messfeier

DONNERSTAG, 10.06. DONNERSTAG DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 **Vinzenz** Messfeier f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß

UNSERE GOTTESDIENSTE

SAMSTAG, 12.06.

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

EZ 17, 22-24; 2KOR 5, 6-10; MK 4, 26-34

- 18:30 **Johannes** Abend+Plus "Ein Abend mit Jesus" - gestaltete Anbetung für die Gemeinde
- 18:30 **Buchbrunn** Messfeier
- 18:30 **Albertsh.** Messfeier

SONNTAG, 13.06.

- 09:00 **Hoheim** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
- 09:00 **Sulzfeld** Messfeier f. Albert u. Olga Pfeiffer (SM) / f. Alois u. Augusta Mend / f. Lydia u. Robert Staudt / f. Wilhelm Köhler u. Angehörige / f. Josef Schweser u. Angehörige / f. Fam. Valentin Pfeiffer (SM)
- 09:00 **Biebelr.** Messfeier
- 10:30 **Johannes** Kinderkirche (Beginn in der Kirche, anschl. DZ)
- 10:30 **Johannes** Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)
- 10:30 **Vinzenz** Messfeier
- 15:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

MONTAG, 14.06.

MONTAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 19:00 **Biebelr.** Messfeier

DIENSTAG, 15.06.

DIENSTAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 19:00 **Johannes** Messfeier (Requiem f. d. Pfarreiengemeinschaft)

MITTWOCH, 16.06.

MITTWOCH DER 11. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 17:05 5nach5 Andacht - Im Herzen Jesu ist Platz für jeden Menschen (für Familien)
in der evangelischen Stadtkirche
- 19:00 **Sulzfeld** Messfeier f. Manfred Fries und Fam. Ehehalt, Thein und Manfred Fries

DONNERSTAG, 17.06. DONNERSTAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 08:30 **Vinzenz** Messfeier

FREITAG, 18.06. FREITAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:30 Johannes KjG-Abendimpuls mit Johannesfeuer

SAMSTAG, 19.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

IJOB 38, 1. 8-11; 2KOR 5, 14-17; MK 4, 35-41

18:30 Sulzfeld Messfeier f. Theo Geisel / f. Fam. Anton Bernard (SM) / f. Agnes Metzger (SM)

18:30 Vinzenz Messfeier

SONNTAG, 20.06.

09:00 Hoheim Messfeier f. Verst. d. Familie Englert u. Angehörige

09:00 Biebelr. Messfeier zum Hl. Antonius mit der Bitte um Hife. / f. Verst. d. Fam. Alois Wirsching / f. Hiltrud u. Otto Manger

10:30 Johannes Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. Erna Rümmele / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Angela u. Ernst Frank (SM)

10:30 Reppernd. Messfeier

15:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache

MONTAG, 21.06. GEDENKTAG HL. ALOISIUS GONZAGA

19:00 Biebelr. Messfeier

DIENSTAG, 22.06. DIENSTAG DER 12. WOCHE IM JAHRESKREIS

19:00 Johannes Messfeier f. Antonie Zethmeier (Gem. Req.)

MITTWOCH, 23.06. MITTWOCH DER 12. WOCHE IM JAHRESKREIS

17:05 5nach5 Andacht - Pfarrerin z.A. Ester Zeiher und Dekanatskantor Martin Blaufelder
in der evangelischen Stadtkirche

19:00 Sulzfeld Messfeier

DONNERSTAG, 24.06. HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

08:30 Vinzenz Messfeier f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß

UNSERE GOTTESDIENSTE

SAMSTAG, 26.06.

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

WEISH 1, 13-15; 2, 23-24; 2KOR 8, 7. 9. 13-15; MK 5, 21-43 (KF: 5, 21-24. 35B-43)

- 18:30 **Biebelr.** Messfeier zur Danksagung und f. Verst. d. Fam. Erb u. Eberth
18:30 **Mainstockh.** Messfeier

SONNTAG, 27.06.

- 09:00 **Hoheim** Messfeier für die Stifter Geschwister Niedermeier
09:00 **Sulzfeld** Messfeier f. Annemarie u. Reinhold Luckert u. Eltern / f. Klothilde Kernwein u. Amanda u. Mathilde Luckert / f. Adolf, Ottilie und Josef Hartwig / f. Christian Weiß / f. Wilhelm Fröhling u. Rosa Voit
10:30 **Johannes** Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. Familie Kränzler
10:30 **Buchbrunn** Messfeier f. Alfred Hack, Josef Wolz und Roswitha Neubert
10:30 **Vinzenz** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
15:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

DIENSTAG, 29.06.

HOCHFEST HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

- 15:00 **Vinzenz** ökumenisches Gebet in der Kirche St. Vinzenz
19:00 **Johannes** Messfeier mitgestaltet vom KKV (Requiem f. d. Pfarreiengemeinschaft) f. Hildegard Dobler

MITTWOCH, 30.06.

MITTWOCH DER 13. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 17:05 5nach5 Andacht Prädikantin Ursula Sattes und Helene Bausenwein
in der evangelischen Stadtkirche
19:00 **Sulzfeld** Messfeier

DONNERSTAG, 01.07. DONNERSTAG DER 13. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 08:30 **Vinzenz** Messfeier
16:00 **Biebelr.** 1. Probe für Erstkommuniongottesdienst
16:00 **Sulzfeld** 1. Probe für Erstkommuniongottesdienst

FREITAG, 02.07. FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG

16:00 Sulzfeld 2. Probe für Erstkommuniongottesdienst

SAMSTAG, 03.07. SAMSTAG DER 13. WOCHE IM JAHRESKREIS

10:00 Biebelr. 2. Probe für Erstkommuniongottesdienst

13:00 Buchbrunn Kirchliche Trauung von Judith Koch und Simon Brückner

SONNTAG, 04.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ez 1, 28b - 2, 5; 2Kor 12, 7-10; Mk 6, 1b-6

17:00 Biebelr. Einstimmung zur Feier der Erstkommunion

17:00 Sulzfeld Einstimmung zur Feier der Erstkommunion

18:30 Mainstockh. Messfeier

18:30 Vinzenz Messfeier f. Verst. d. Fam. Kieser und Hofmann /
f. Verst. d. Fam. Seidl und Heuß

SONNTAG, 04.07. HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN

ACHTUNG IN ST. JOHANNES GEÄNDERTE UHRZEIT!

09:00 Hoheim Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

09:00 Johannes Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. Therese Kempf (SM)

09:00 Reppernd. Messfeier

10:30 Biebelr. Messfeier zum Weißen Sonntag

10:30 Sulzfeld Messfeier zum Weißen Sonntag f. Maria u. Urban Schenkel u. Angehörige / f. Fam. Adolf Hartwig u. Emil Geblein / f. Guido Müller u. Angehörige

15:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache

**Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land - Obere Kirchgasse 7 -
97318 Kitzingen (Pfarramt) - Tel.: 09321 - 71 77 - Email: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de**

Sie erreichen uns:

Pfarrer Gerhard Spöckl	Tel.: 0171 / 53 92 329
Pfarrvikar Jürgen Thaumüller	Tel.: 09321 / 38 92 58
Diakon Johannes Fleck	Tel.: 09321 / 2 56 65
Sozialpädagogin Sabine Staab	Tel.: 09321 / 92 77 84
Gemeindereferentin Erika Gerspitzer	Tel.: 0172 / 4 59 45 09
Beatrix Kohlmann / Sonja Kunz / Ulrike Lipinski	Tel.: 09321 / 71 77

Öffnungszeiten Pfarrbüro – auf Grund der Corona-Lage zur Zeit nur telefonisch zu erreichen

Dienstag - Donnerstag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Montag und Freitag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr nachmittags geschlossen!

Die Außenstellen bleiben noch geschlossen

**Bitte beachten Sie die entsprechenden Schutzmaßnahmen,
wie FFP-2 Maskenpflicht und Abstandsregelungen.**

Caritasverband f. d. Landkreis Kitzingen e.V. - Schrankenstraße 10 - 97318 Kitzingen - Tel.: 09321 / 22 03 - 0

Caritas Sozialstation St. Hedwig - Paul-Eber-Str. 16/18 - 97318 Kitzingen - Tel.: 09321 267 297 – 0

Helfen Sie mit – das Gesicht der Kinder in Kitzingen zu verzaubern und ihnen ein Lächeln zu schenken!
Spendenkonto



St. Johannes Pfarrkirchenstiftung Kitzingen - „Initiative f. Kinder“
Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE95 7905 0000 0048 8650 91 / BIC: BYLADEM1SWU

Jede Spende kommt den Kindern zu 100 % in Kitzingen zu Gute. Es wird kein Bargeld ausgezahlt! So ist gewährleistet, dass die entsprechende Hilfe auch bei den Kindern ankommt, die unsere Unterstützung brauchen!

Telefonseelsorge:

Sorgen kann man teilen. 0800/111 0 111 - 0800/111 0 222 - 116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei.

Homepage: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de

Buchungen des Dekanatszentrums: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Einrichtung/Belegungsanfrage

Messbestellungen: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Aktuelles/Messbestellungen



Wir benötigen Ihre Beiträge für die Juliausgabe von Kreuz und Quer bitte bis **08.06.2021**. Die Ausgabe umfasst den Zeitraum: 03.07. bis 29.08.2021.

Herausgeber / Verantwortung im Sinne der Presserechts:

PG St. Hedwig Kitzingen /
Gerhard Spöckl, Pfarrer

Auflage: 800 Stück - Druck:
Druckerei Scholz, Dettelbach